

zīr ,unten', etwa Niederdorf¹; *Sirindābād(z)*, vielleicht mit *serend* zusammenhängend²; *Sīsābād* von *sīs*³, pers. Personennamen; *Šulābād* von *Šul*, pers. Namen (I, 89)⁴; *Suleimānābād* ,der Wohnsitz Salomos, Suleimāns' (I, 44); *Sulṭānābād* vom arab. *sulṭān* ,Sultan'; *Sūrābād(z)* von *Zūr*, pers. Namen⁵; *Tādschābād*, *Tādschābād* von *tādsch* ,Krone', auch in zusammengesetzten Namen, z. B. *Tādschu-d-dīn* ,Krone der Religion' (I, 43); *Tagiābād*, wahrscheinlich s. v. a. *Taḳzābād*; *Ṭāhirābād* von *Ṭāhir* ,(rein'), arab. Personennamen (I, 35); *Taḳzābād* vom arab. *taḳz* ,gottesfürchtig', auch als Name gebraucht; *Tarābād*, vielleicht s. v. a. *Ṭāhirābād*; *Tevakkulābād* vom arab. *tawakkul* ,Vertrauen', auch als Name gebraucht; *Tschemenābād* von *tschemen* ,Rasen, Wiese'; *Turkābād* ,der Wohnsitz der Türken'; *Valzābād*, wahrscheinlich vom arab. *walz* ,Verwandter, Beschützer, Heiliger' (I, 44, 47); *Vekzābād* vom arab. *wakz* ,Stellvertreter, Agent'.

Ābāde ,Kulturland, bebauter Ort'.

Ābambār ,Wasserbehälter'.

Ābbāsābād siehe *ābād*.

Ābdār ,wässerig, gutes Wasser enthaltend'.

Ābdulābād siehe *ābād*.

Ābdulkerīm ,(der Knecht des Allgütigen'), arab. Mannesname (I, 27)⁶.

Ādullāh ,(der Knecht Gottes'), arab. Mannesname.

Ādullāhābād siehe *ābād*.

Ādullāhī etwa ,das Heim Ādullāhs'⁷.

Ābr deh ,Wolkendorf'.

Ābršchmī von *abršscham*, *abršschum* ,Seide, Seidenweber'.

Ābsād(z) ,dem Wasser entstammend'.

Ābū Saidābād siehe *ābād*.

Āchund ,Prediger, Schulmeister'.

Āchur-i-Rustem ,der Stall Rustems'⁸.

Ādsch-i-bālā ,das obere Ādsch'; *Ādsch-i-pā'in* ,das untere Ādsch'. Was *Ādsch* heißt, ist nicht festzustellen. Vielleicht ,Tamariske'.

¹ Vgl. oben *Bālāābād*.

² Vgl. *serend*; sonst ist *زند* ,nom. arboris durissimae nullos fructus proferentis', VULLERS s. v.

³ JUSTI S. 303; ein anderes *سیس* heißt ,equus velox (تیز و تند و اسب جلد و تند و تیز)', VULLERS s. v.

⁴ JUSTI S. 313.

⁵ JUSTI S. 388.

⁶ Wenn gewöhnliche Personennamen schlechthin als Ortsnamen gebraucht werden, ist natürlich ein Appellativum zu ergänzen. In erster Linie kommt dabei *imāmzāde* ,Heiligengrab' in Betracht, aber auch andere Wörter, wie *deh* ,Dorf', *rubāt* ,Karawanseraï' oder dgl., werden in derselben Weise fortgelassen. Hier ist von einem Dorfe die Rede; der vollständige Name wäre demnach *Deh-i-Ābdulkerīm* ,das Dorf 'Ābdulkerīms'.

⁷ Wörtlich ,auf 'Ādullāh bezüglich'. Derartige Bildungen kommen häufig vor, z. B. *Ajjūb-i* von *Ajjūb* ,Hiob', *Dūlāb-i* von *dūlāb* ,Wasserrad' usw.; über das gewöhnliche Suffix *-i* siehe *Grundr.* I, 2, 179.

⁸ Vgl. NÖLDEKE S. 11.